

Presseinformation



Wir machen Energiewende.EINFACH. 140. Bundesverbandstag in Hannover

Vom 25. bis 27. Juni 2024 findet in Hannover der 140. Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks mit dem Motto „Wir machen Energiewende.EINFACH.“ statt. Mehrere Hundert Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Gäste aus Handwerk, Politik und Wärmebranche werden im HCC Hannover erwartet. Zu den Top-Themen der Veranstaltung zählen die aktuellen Erhebungszahlen zur Heizungsstruktur in Deutschland sowie die Neupositionierung des Handwerks im Umfeld der Energie- und Wärmewende.

Das Schornsteinfegerhandwerk zählt zu den klimarelevanten Gewerken und übernimmt eine wichtige Vermittlerrolle zwischen Staat, Politik und den Verbraucherinnen und Verbrauchern in Deutschland. Auch wenn der Weg in einen klimaneutralen Gebäudebestand seit Januar 2024 im Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschrieben und rechtlich abgesteckt wurde, ist der Beratungsbedarf in der Bevölkerung nach wie vor hoch: Wie geht es weiter mit Öl- oder Gasheizungen? Welche Rolle spielt die kommunale Wärmeplanung? Wie wirkt sich das Gesetz auf Mietwohnungen aus?

Rund 7.500 Schornsteinfegerbetriebe in Deutschland begleiten die Menschen seit vielen Monaten intensiv bei diesem Thema, geben Auskunft über die aktuelle Gesetzeslage und wie sie im Einzelfall anzuwenden ist. Gerade im Bestand bleibt dies technisch teilweise eine Herausforderung, denn Standardlösungen gibt es hier eher selten. Über 19 Millionen Gas- und Ölheizungen müssen bis zum Jahr 2045 durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Welche Technologien zur Verfügung stehen, hängt auch von der kommunalen Wärmeplanung ab. Bis zum Jahr 2026 bzw. 2028 haben die Kommunen abhängig von ihrer Größe Zeit, einen Wärmeplan aufzustellen. In der Zwischenzeit stehen die Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger für Fragen zur Verfügung. „Unser Motto ‘Wir machen Energiewende.EINFACH.’ soll genau dies zum Ausdruck bringen: Wir sind häufig der erste Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. Wir informieren und erklären, wie die Wärmewende in ihrem Zuhause umgesetzt werden kann“, so der Präsident des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks Alexis Gula.

Wärmewende nicht aufschieben

Mehr als 11.000 qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater im Schornsteinfegerhandwerk stehen bereit, um den großen Bedarf aufzufangen. Die Beratung erfolgt unabhängig und wird vom Staat gefördert. „Bis spätestens zum Jahr 2045 haben die Menschen Zeit,

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinngungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-0
E-Mail: ziv-bothur@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Julia Bothur, Vorständin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation



ihre Wärmeversorgung umzustellen. Mein Rat lautet, rechtzeitig mit der Planung zu beginnen, um Kosten zu sparen“, so Gula.

Schornsteinfeger können auch Wärmepumpe

Als Alternative für ausschließlich fossil betriebene Heizungen kommen zum Beispiel Hybridsysteme, Holzöfen oder -kessel und Wärmepumpen in Frage. Das GEG unterstützt eine technologieoffene Wärmewende und räumt den Eigentümerinnen und Eigentümern verschiedene Möglichkeiten ein. Auch das Schornsteinfegerhandwerk hat sich stets für einen technologieoffenen Ansatz eingesetzt und auf die hohe Qualifizierungsbereitschaft seiner Innungsbetriebe hingewiesen. Das Handwerk setzt dabei auf Kooperationen: Im März 2024 hat der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks einen neuen Partner hinzugewonnen und eine Verbändevereinbarung mit dem Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauhandwerks (BiV) unterschrieben.

Kooperation mit Partnergewerk

Qualifizierte Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger können künftig die Effizienz von Wärmepumpen überprüfen und werden unter anderem vom BiV dahingehend geschult. „Unser Ziel ist, eine umfassende Betreuung der Haushalte anzubieten. Mitgliedsbetriebe können nach erfolgreicher Schulungsmaßnahme Aufgaben an Wärmepumpen übernehmen und damit das Fachhandwerk in bestimmten Bereichen entlasten“, erläutert Gula. Im Jahr 2023 wurden nach Informationen des Bundesverbandes Wärmepumpe e. V. fast 360.000 Wärmepumpen in Deutschland eingebaut. Die Bundesregierung möchte diesen Zuwachs auf jährlich 500.000 Wärmepumpen anheben. „Auch in einem klimaneutralen Wärmemarkt werden wir im Bereich von Energieberatung, Sicherheit, Effizienz und Umweltschutz eine entscheidende Rolle spielen“, zeigt sich Präsident Gula überzeugt. Die Neuausrichtung des Schornsteinfegerhandwerks wird auch Thema des 140. Bundesverbandstages in Hannover sein.

Programmpunkte und Highlights während des Bundesverbandstages

Eröffnung der Fachausstellung

Am **26. Juni 2024 gegen 12:30 Uhr** eröffnet Präsident Alexis Gula die begleitende Schornsteinfegermesse im HCC. Hersteller und Partner aus schornsteinfegernahen Branchen präsentieren vor Ort Produkte und Dienstleistungen.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-0
E-Mail: ziv-bothur@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Julia Bothur, Vorständin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation



Öffentliche Veranstaltung

Während der Öffentlichen Veranstaltung am **27. Juni 2024 ab 10:00 Uhr** im HCC werden verschiedene Gastredner erwartet. Es sprechen u. a. Hannovers Bürgermeister Thomas Hermann, Christian Plesar, Bundesinnungsmeister der Rauchfangkehrer und der Bestatter in Österreich, sowie Gitta Connemann MdB, Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT).

Mehr Glück geht kaum

Am **27. Juni 2024 im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung** treffen sich alle anwesenden Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger in ihrer schwarzen Berufskleidung für ein Gruppenfoto.

Ankunft der Glückstour

Am **27. Juni 2024 gegen 14:30 Uhr** treffen die Fahrerinnen und Fahrer der Glückstour am HCC ein. Nach mehr als 600 Kilometern auf dem Fahrrad und sechs Etappen von Rheinland-Pfalz über Nordrhein-Westfalen bis nach Niedersachsen erreichen sie am 27. Juni 2024 ihr Ziel in Hannover, um auch hier Spenden für krebs- und schwerstkranke Kinder anzunehmen und zu überreichen. Initiator der Glückstour, einer der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland, ist der Verein „Glückstour – Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern e.V.“.

Wer wir sind: Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks vertritt die Interessen des Schornsteinfegerhandwerks in Deutschland. Zu den Mitgliedern im Bundesverband zählen 16 Landesinnungsverbände sowie deren angegliederte Innungen. Zurzeit sind rund 7.500 Betriebe mit mehr als 21.000 Beschäftigten Mitglied einer Innung und als Teil dieser Organisationseinheit im Bundesverband vertreten. Er repräsentiert damit 97 Prozent aller am Markt beteiligten Betriebe. Als direkter Ansprechpartner für Behörden, Ministerien, Verbände und Marktpartner beteiligt er sich an fachlichen und berufspolitischen Abstimmungsprozessen, Ausschüssen und Arbeitskreisen. Der Bundesverband kommuniziert Themen des Handwerks in der Öffentlichkeit und berät Mitglieder, Bürger und Marktpartner.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-0
E-Mail: ziv-bothur@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Julia Bothur, Vorständin für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit